

Quick Draw II Metallsuchgerät

Bedienungsanleitung

Dieser Quick Draw II Metalldetektor funktioniert durch Bewegung. Die Spule muss also an einem Objekt vorbei bewegt werden, damit ein Signal erzeugt wird. Wenn die Spule bewegungslos über dem Objekt gehalten wird, ist kein Signal zu hören.

Dieser Metalldetektor hat zwei grundsätzliche Funktionsarten:

1. ALL METAL

In dieser Funktionsart werden alle Metalle angezeigt.

2. DISC, NOTCH, AUTO NOTCH

In diesen Funktionsarten werden für verschiedene Metalle verschiedene Tonsignale ausgegeben. Die Charakteristika sind einstellbar. Je nach Einstellung werden manche Metalle auch vollständig ignoriert.

DISC: Schließt Eisen und Abfall von der Anzeige aus. Kann mit dem DISC/NOTCH Drehregler eingestellt werden.

NOTCH: Ignoriert ein bestimmtes Spektrum an Metallen. Kann mit dem DISC/NOTCH Drehregler eingestellt werden.

AUTO NOTCH: Dieses voreingestellte Auswahl ignoriert automatisch die meisten Getränkedosenöffner und Abfälle.

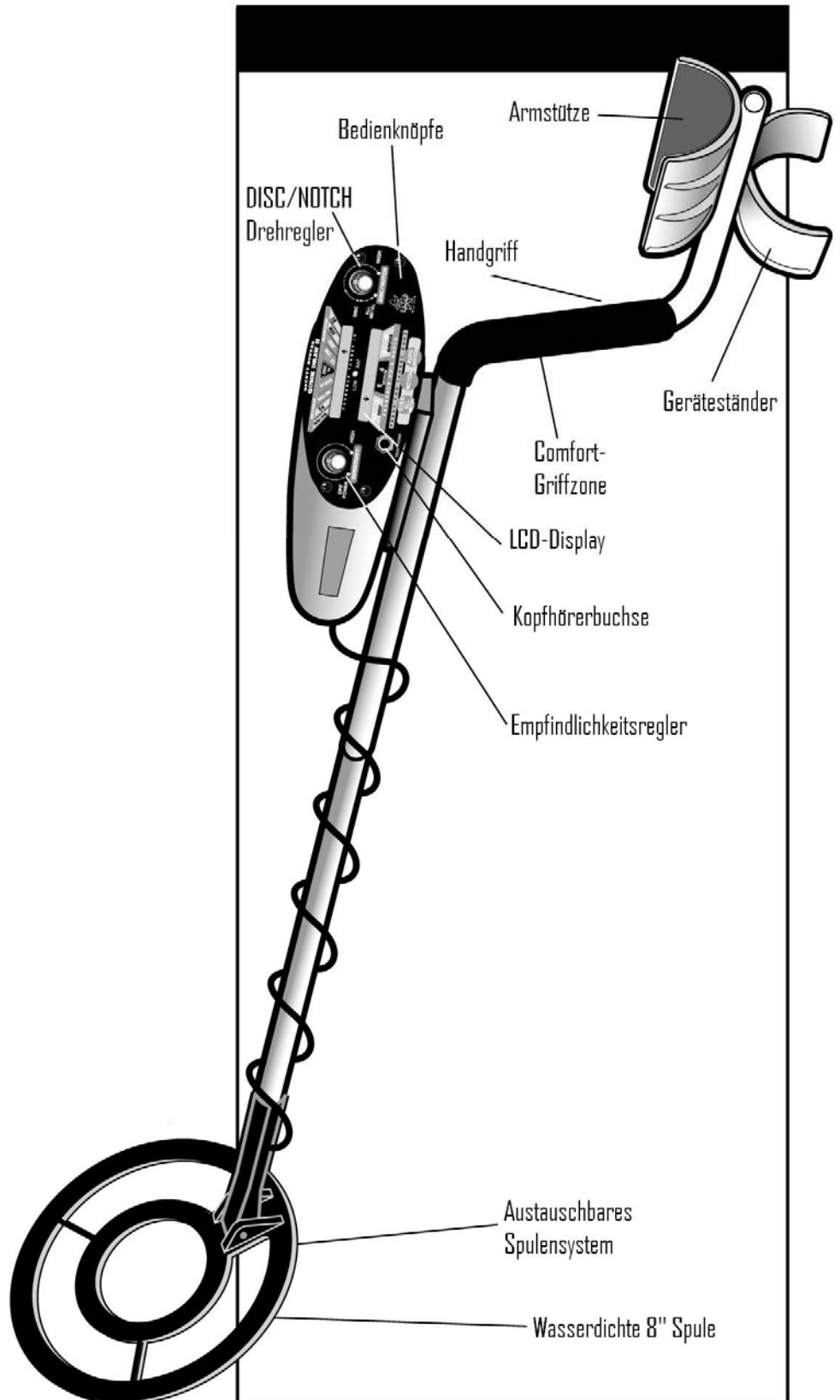
Achtung:

- *Testen Sie den Detektor nicht, indem Sie Münzen oder Metallgegenstände auf den Fußboden legen. Die meisten Böden enthalten Metall, das Störungen verursachen kann.*
- *Benutzen Sie ausschließlich 9 Volt Alkaline Batterien.*
- *Nicht in Innenräumen benutzen. Lampen, Leitungen und Elektrogeräte besitzen elektromagnetische Felder, welche die Funktion des Detektors stören können.*

Einleitung

Der Quick Draw II ist ein hochwertiger Metalldetektor zum Auffinden von Münzen, alten Gegenständen, Schmuck, etc.

Bevor Sie Ihren Quick Draw II Metalldetektor benutzen, ist es wichtig, dass Sie diese Beschreibung lesen. Hier wird Ihnen auch das „Grundwissen des Schatzsuchens“ vermittelt, damit Sie von Anfang an Spaß mit dem Gerät haben.



Einfacher Zusammenbau

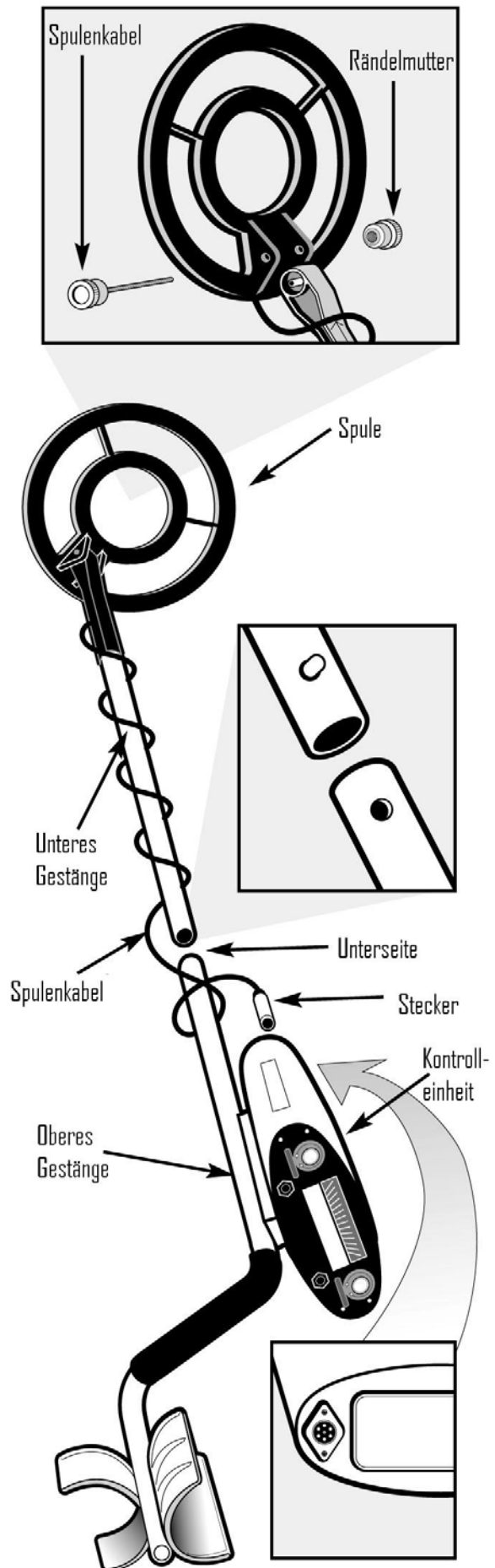
Der Zusammenbau Ihres Metalldetektors ist einfach und Sie benötigen kein Werkzeug.

Folgen Sie einfach diesen Schritten:

1. Befestigen Sie die Spule am unteren Gestänge. Benutzen Sie dazu die Schraube mit der passenden Rändelmutter.
2. Drücken Sie den Knopf am oberen Ende des unteren Gestänges und schieben Sie das untere Gestänge in das obere. Stellen Sie die Stangenkombination so ein, dass Sie das Gerät in einer entspannten Haltung bedienen können.
3. Schlingen Sie das Spulenkabel um die Stange. Lassen Sie genug „Luft“, um die Stangen ggfs. später noch verstellen zu können. Dann richten Sie den Winkel der Spule ein und ziehen die Spulenschraube fest.
4. Verbinden Sie den Stecker am Spulenkabel mit der Kontrolleinheit. Achten Sie darauf, dass die Kontakte richtig zusammenpassen. Bei falschem Zusammenstecken können die Kontakte verbogen werden.

Achtung:

- Drücken Sie den Stecker nicht mit Gewalt in die Kontrolleinheit.
- Um das Kabel zu trennen, ziehen Sie am Stecker, nicht am Kabel selbst.



Batterien

Wichtig: Benutzen Sie für beste Ergebnisse immer ALKALINE Batterien. Wenn Sie das Gerät länger nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterien aus der Kontrolleinheit, um ein Auslaufen zu vermeiden und die Lebensdauer der Batterien zu verlängern.

Überprüfen Sie die Batterien, wenn Ihr Detektor die folgenden Fehler aufweist:

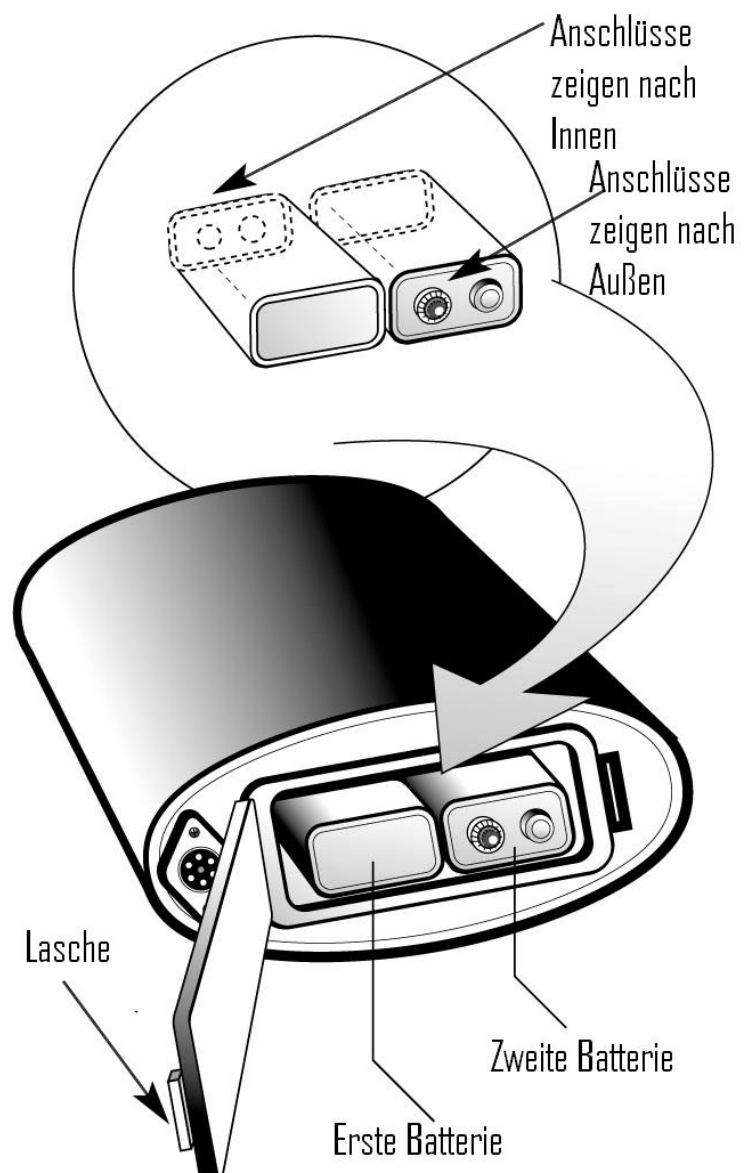
1. Das Gerät lässt sich nicht einschalten.
2. Die Signale sind sehr leise.
3. Detektor kann mittels des DISC- Drehreglers nicht verstellt werden.

Das Batteriewarnlicht leuchtet durchgehend, wenn die Batterien ersetzt werden müssen. Das Warnlicht leuchtet beim Einschalten des Gerätes immer kurz auf.

Wichtig: Ihr Quick Draw II Metalldetektor benötigt zwei 9V ALKALINE Batterien.

Befolgen Sie diese Schritte, um die Batterien in das Gerät einzusetzen:

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie die seitliche Lasche eindrücken und den Deckel abnehmen.
2. Verbinden Sie beide Batterien mit den Kontakten und legen Sie die Batterien in das vorgesehene Fach. Am Besten passen die Batterien wie abgebildet in das Fach.
3. Stellen Sie sicher, dass keine Kabel aus dem Gehäuse hängen und schließen Sie den Batteriefachdeckel.



Quick Draw II Demonstration

Hier führen wir Ihnen kurz die Funktionen Ihres Quick Draw II Metalldetektors vor.

1. Benötigte Materialien:

Einen Quarter (25 cent), einen Penny (1 cent), einen Dime (10 cent), einen Nickel (5 cent), ein kleines Stück Aluminiumfolie, einen Nagel (ggfs. vergleichbare Münzen verwenden).

2. Positionieren Sie Ihren Quick Draw II

- Legen Sie den Detektor auf einen Tisch, lassen Sie die Spule über die Kante hinausstehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Spule weit vom Boden, Wänden und metallischen Gegenständen entfernt ist. Achten Sie auch auf Metall im Tisch.
- Schalten Sie Elektrogeräte und Lampen in der Umgebung ab, die elektromagnetische Störungen verursachen können.

3. Einstellen der Schalter

- Den rechten Drehregler gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag herunterdrehen.
- Den linken Drehregler auf 3:00 Uhr einstellen (ca. eine dreiviertel Drehung)
- Keinen der Knöpfe am Bedienfeld drücken

4. ALL METAL Funktionsart

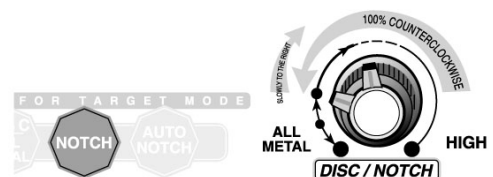
- Bewegen Sie die Objekte unter der Spule hin und her
- Achten Sie dabei auf die Tonsignale

5. DISC Funktionsart

- Bewegen Sie den rechten Drehregler langsam nach rechts in Richtung der „DISC“ Markierung
- Bewegen Sie die Objekte bei verschiedenen „DISC“-Einstellungen an der Spule hin und her.
- Achten Sie dabei auf die Tonsignale
- Achten Sie darauf, welche Metalle nun nicht mehr angezeigt werden

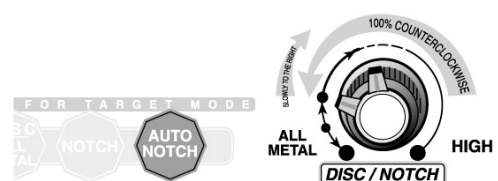
6. NOTCH Funktionsart

- Drücken Sie den mittleren Bedienknopf „NOTCH“
- Den rechten Drehregler gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag herunterdrehen.
- Bewegen Sie die Objekte bei verschiedenen Einstellungen des rechten Drehreglers unter der Spule hin und her.
- Achten Sie dabei auf die Tonsignale
- Achten Sie darauf, welche Metalle nun nicht mehr angezeigt werden



7. AUTO NOTCH Funktionsart

- Drücken Sie den rechten Bedienknopf „AUTO NOTCH“
- Den rechten Drehregler gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag herunterdrehen.
- Bewegen Sie die Objekte bei verschiedenen Einstellungen des rechten Drehreglers unter der Spule hin und her.
- Achten Sie dabei auf die Tonsignale
- Achten Sie darauf, welche Metalle nun nicht mehr angezeigt werden



Grundlegende Funktionen

Den Detektor einschalten:

Drehen Sie den linken Regler im Uhrzeigersinn. Der Knopf springt in die „ON“-Stellung, die Kontrolleinheit gibt drei Piepgeräusche von sich, auf dem Display werden kurz die Pfeile eingeblendet und das Gerät schaltet in die Betriebsart „DISC/ALL METAL“

Die Funktionsart einstellen:

1. ALL METAL

- Drücken Sie den „DISC/ALL METAL“ Bedienknopf
- Drehen Sie den rechten Drehregler nach links
- Das Gerät wird bei jedem Metall ein Signal ausgeben. Dieser Modus schöpft die volle Suchtiefe des Gerätes aus.

2. DISC

- Drücken Sie den „DISC/ALL METAL“ Bedienknopf
- Drehen Sie den rechten Drehregler langsam im Uhrzeigersinn

Während Sie den Drehregler im Uhrzeigersinn drehen, wird der Detektor erst kleine Eisengegenstände wie z.B. Nägel ignorieren. Je weiter Sie an dem Regler drehen, werden größere Eisenmengen, dann Müll und schließlich auch Folie und Aluminium ignoriert.

3. NOTCH

Drücken Sie den NOTCH Bedienknopf – der Detektor wird Eisen nun automatisch ignorieren. Der DISC/NOTCH Drehregler kann nun weiter im Uhrzeigersinn gedreht werden, um verschiedene minderwertige Metalle zu ignorieren. Dabei bleibt das Gerät jedoch empfänglich für hochwertige Metalle am oberen und unteren Ende der Skala.

4. AUTO NOTCH

Drücken Sie den AUTO NOTCH Bedienknopf – der Detektor wird nun automatisch Dosenringe und andere Metallgegenstände ignorieren. Nickel und die meisten kleinen Goldringe werden jedoch aufgespürt. Der DISC/NOTCH Regler kontrolliert nun ein „Fenster“ von Metallen, die ignoriert werden. Dieses „Fenster“ wird durch den Drehregler auf der Skala nach oben oder unten verschoben.

Anmerkung: Falls Sie sich nicht mehr sicher sind, in welcher Funktionsart Sie sich befinden, drücken Sie den entsprechenden Bedienknopf einfach erneut.

Das LCD Display

Das Display ablesen:

Das LCD Display zeigt die WAHRSCHEINLICHE Einordnung der gefundenen Metalle, ebenso gibt es einen Anhaltspunkt bzgl. der Tiefe des Objektes (in der amerikanischen Maßeinheit Zoll. 1 Zoll = 2,54 cm).

Bewegen Sie die Spule mehrmals über ein gefundenes Objekt und beachten Sie die Anzeige auf dem Display. Wenn die Anzeige auf dem Display dabei jedes Mal gleich ist, wurde ein gefundenes Objekt ziemlich sicher eingeordnet. Falls sich bei dem Vorgang verschiedene Werte und Anzeigen ergeben, handelt es sich wahrscheinlich um verrostetes Metall oder andere Müllgegenstände. Je mehr Übung Sie bekommen, desto sicherer werden Sie nur noch die Objekte ausgraben, bei denen Sie gleichbleibende Anzeigen erhalten.

Die Beschriftungen über dem Display sind sehr genau. Beispielsweise wird der Detektor, wenn er über einen Nickel bewegt wird, wiederholt auch einen Nickel anzeigen. Jedoch kann es auch sein, dass Sie bei dieser Anzeige einen anderen Gegenstand mit der gleichen metallischen Signatur wie einem Nickel gefunden haben.

Objekte aus Gold

Gold wird auf der linken Seite des LCD-Displays angezeigt.

- Goldflocken werden als IRON/FOIL angezeigt
- Kleine goldene Objekte werden meist als PULL TAB angezeigt
- Mittelgroße goldene Objekte werden als S-CAPS angezeigt
- Große goldene Objekte werden als ZINC / 1c angezeigt

Objekte aus Silber

Silber wird auf der rechten Seite des Displays angezeigt. Desto größer das Objekt, umso weiter rechts wird es angezeigt.

IRON/FOIL – Eisen/Folie

Alle Größen von Eisen und Aluminium werden am linken Ende der Skala angezeigt. Eine solche Anzeige kann entweder auf einen relativ wertlosen Gegenstand wie einen Nagel

schließen lassen, andererseits kann es sich bei einem Fund aber auch um einen wertvollen altertümlichen Eisenkrug handeln.

PULL TABS - Dosenringe

In diesem Bereich werden die meisten Dosenringe (Laschen zum Öffnen von Getränkedosen) angezeigt. Andererseits kann es sich bei einem Fund aber auch um einen goldenen Ring handeln. Diese werden auch in diesem Bereich angezeigt.

S-CAPS – Schraubdeckel von Glasflaschen

Hier werden die Schraubdeckel von vielen Glasflaschen angezeigt. Jedoch könnte es sich auch um einen größeren goldenen Ring (z.B. einen Siegelring, etc.) oder eine Münze handeln.

1c / ZINC – Pennies, Zink

Hier werden für gewöhnlich viele verschiedene Münzen aus aller Welt angezeigt. Auch ein Penny (geprägt nach 1982) aus den USA fällt in diese Kategorie.

10c – 10 US-Cent

Hier werden Dimes und Pennies (geprägt vor 1982) angezeigt. Diese alten Pennies sind aus Kupfer hergestellt, das eine ähnliche metallische Signatur wie ein Dime hat.

Achtung: Die Objekteinordnung sollte nur als optischer Anhaltspunkt verstanden werden. Viele andere Metalle fallen jeweils in die verschiedenen angezeigten Kategorie. Sie werden beim Schatzsuchen ein gewisses Verhältnis von Müll zu wertvollen Funden haben. Mit der Zeit kommt die Übung, und Ihr Verhältnis von Müll zu wertvollen Funden wird sich verbessern. Obwohl der Quick Draw II über eine Technik verfügt, die viele wertlose Objekte ignorieren kann, ist es unmöglich, alle gefundenen Objekte sicher zuzuordnen. Mittels der Displayanzeige zusammen mit dem rechten Drehregler und dem Drei-Ton-Identifikationssystem können Sie Ihre Schatzsucher-Rate noch weiter verbessern.

Batterieanzeige & Tiefenindikator

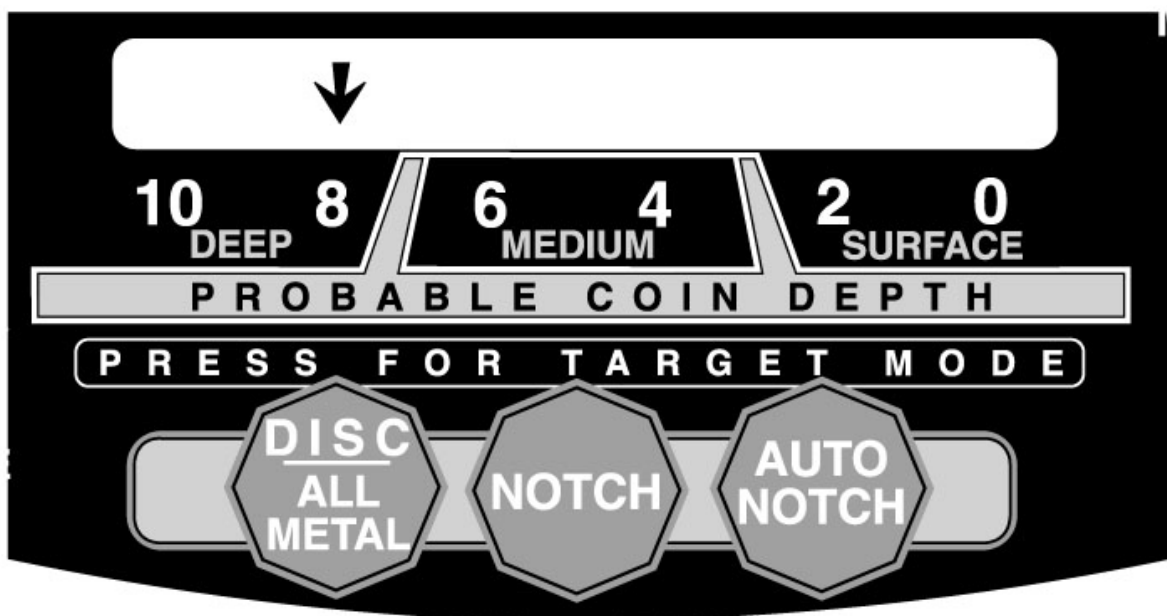
Die LOW BAT Anzeige leuchtet kurz auf, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Wenn die Anzeige durchgehend leuchtet und nicht mehr ausgeht, sollten die Batterien ausgetauscht werden. Bitte wechseln Sie Batterien immer paarweise aus.



Die Tiefenanzeige funktioniert sehr genau für Objekte in der Größe einer Münze und zeigt die Tiefe des Objektes in der amerikanischen Größeneinheit Zoll an.

1 Zoll = 2,54 cm.

Sobald ein Objekt gefunden wurde, zeigt der Tiefenmesser das Ergebnis bis zum nächsten Auffinden eines Objektes an. Große und ungleichmäßig geformte Objekte können zu ungenauen Tiefenmessungen führen. Schwenken Sie die Spule mehrfach über ein Objekt und pausieren Sie nach jeder Messung, um Ihr Display abzulesen. Wenn wiederholt der gleiche Wert ausgegeben wird, handelt es sich mit größtmöglicher Wahrscheinlichkeit um einen echten Fund mit korrekter Tiefenanzeige. Falls sich die Anzeige bei jedem Schwenk ändert, könnte es sich um mehrere verschiedene Objekte handeln. Versuchen Sie deshalb, den oder die Gegenstände in verschiedenen Winkeln zu erfassen. Mit der Zeit lernen Sie den Unterschied zwischen genauen Messungen, Mehrfachmessungen und sehr verschiedenen Messungen, die meist auf Müll oder einen ungleichmäßig geformtes Objekt schließen lassen.



Tiefenanzeige bei 8 Zoll, entspricht ungefähr 20 cm Tiefe.

Einstellung der Empfindlichkeit



Das zugrundeliegende Prinzip des SENSIVITY Drehreglers ist es, elektromagnetische Interferenzen zu ignorieren. Diese Störungen treten sowohl in der Natur auf, können aber auch vom Menschen verursacht werden. Quellen von elektromagnetischen Störungen sind unterirdische und Überland-Stromleitungen, sowie Sendeantennen, Mobilfunkmasten, etc. Auch laufende Maschinen können elektromagnetische Störungen verursachen.

Die meisten Haushaltsgeräte verursachen elektromagnetische Interferenzen, also wird Ihr Metalldetektor im Haus sehr unberechenbar reagieren. Wenn Sie das Gerät in Innenräumen testen möchten, schalten Sie den Fernseher, die Mikrowelle und Lichter aus. Besonders Dimmer-Schalter für Lampen verursachen hohe Werte an elektromagnetischer Interferenz.

Wenn Ihr Detektor in der Position „High“ ständig Störgeräusche abgibt, nehmen Sie den Regler etwas zurück, für gewöhnlich in die 1 bis 3 Uhr-Stellung.

Wenn Sie ein größeres Objekt unter einem kleineren Objekt vermuten, drehen Sie den SENSIVITY Regler zurück, um das keine Objekt zu ignorieren und das größere Objekt gut orten und bestimmen zu können.

Ton – Identifikationssystem

Abhängig vom Funktionsmodus und der Einstellung des DISC/NOTCH Reglers, gibt der Quick Draw II drei verschiedene Töne aus, mit denen sich metallene Objekte in verschiedene Kategorien eingrenzen lassen.

Eisen & Stahl: In der Funktionsart DISC werden die meisten Eisen- und Stahlobjekte einen tiefen Ton ausgeben. Stark verrostetes Eisen kann einen hohen Ton auslösen, abhängig von der Stellung des DISC/NOTCH Reglers. Beispielsweise werden verrostete Flaschenverschlüsse einen hohen Ton und eine Anzeige am rechten Ende des Displays erzeugen.

Gold: Objekte aus Gold verursachen einen tiefen oder mittleren Ton, abhängig von Ihrer Größe. Sehr kleine goldene Objekte werden ganz links auf dem Display angezeigt. Große goldene Objekte werden im Bereich „Zinc“ angezeigt. Falls Sie nach Gold suchen, werden Sie für gewöhnlich in einem sehr wenig bekannten, wenig verschmutzten Gebiet suchen, und können daher die verschiedenen Segmente in der Anzeige ignorieren.

Dosenringe: Die Aufreißblaschen von Getränkedosen sind ein sehr stark störender

Faktor beim Schatzsuchen. Die meisten werden einen mittleren Ton erzeugen, werden also im AUTO NOTCH Modus automatisch ignoriert. Zerbrochene Aufreißblaschen können sehr niedrige Töne erzeugen, stark verrostete Laschen hingegen erzeugen einen hohen Ton. Es kann sehr schwierig sein, diese Aufreißblaschen von Goldringen zu unterscheiden. Wenn beide einen mittleren Ton ausgeben, kann man manchmal einen Doppel-Piep von einem Goldring hören, während die Aufreißblasche nur einen einfachen Ton erzeugt. Schwenken Sie dazu die Spule sehr langsam und in verschiedenen Winkeln über das Objekt. Die beiden Töne entstehen, wenn die Spule erst über die eine und dann über die andere Seite des Ringes schwenkt.

Kupfer, Silber und Messing: Viele wertvolle Münzen bestehen aus diesen Metallen. Sie erzeugen in der Regel einen hohen Ton. Auch andere wertvolle Gegenstände bestehen aus diesen Metallen.

Handhabung

Lagebestimmung

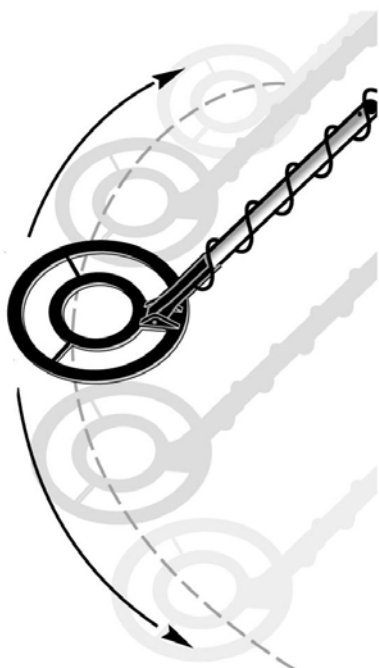
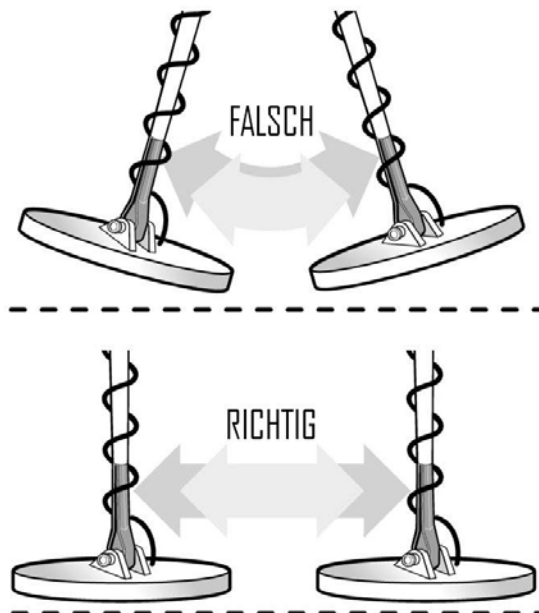
Die genaue Lagebestimmung braucht viel Übung und wird am Besten durch eine X-Bewegung über dem Ziel erreicht.

1. Sobald ein Objekt sicher durch ein Tonsignal bestimmt ist, grenzen Sie den Suchbereich durch immer engere Schwenks ein.
2. Sehen Sie sich die Stelle auf dem Boden an, wo das Piepgeräusch ertönt.
3. Halten Sie die Spule über genau diesem Punkt am Boden.
4. Bewegen Sie die Spule auf einer geraden Linie von sich weg und zu sich hin. Sehen Sie sich die Stelle an, an der das Piepgeräusch ertönt.
5. Falls nötig, bewegen Sie die Spule in verschiedenen Winkeln oder in einer X-Bewegung, um die genaue Lage des Objekts festzustellen.



Bewegung der Spule

Wenn Sie die Spule schwenken, achten Sie darauf, Sie stets waagrecht zum Boden zu halten. Der Abstand zwischen Spule und Boden sollte ca. 2-3 cm betragen. Schwingen Sie die Spule NICHT wie ein Pendel.



Die Spule sollte wie gezeigt in einem Halbkreis vor dem Körper bewegt werden. Wiederholen Sie diese Bewegung bei jedem Schritt, den Sie machen. Nur so können Sie sicherstellen, dass das Gebiet gründlich abgesucht wird.

Nachdem Sie den Funktionsmodus eingestellt haben, schwenken Sie die Spule langsam von einer Seite zur anderen. Sobald Sie sich vorwärts bewegen, wiederholen Sie diesen Schritt und lassen Sie die „Bahnen“ leicht überlappen. Achten Sie auf die korrekte Entfernung zum Boden. Die Spule sollte ca. 2-3 cm vom Boden entfernt sein, um bestmögliche Ergebnisse zu garantieren. Wenn der Abstand zum Boden verändert wird, kann es zu Fehlanzeigen kommen.

Viele gute Objekte werden einen wiederholbares, klares Signal liefern. Falls sich ein Signal nicht wiederholt, wenn die Spule mehrfach direkt über den vermuteten Ort bewegt wird, ist sehr wahrscheinlich, dass es sich nur um Müll handelt. Falsche Signale entstehen durch müllhaltigen Boden, elektrische Interferenzen oder aufgrund ungewöhnlich großer Müllobjekte. Diese Signale sind leicht daran zu erkennen, dass Sie unterbrochen sind oder sich nicht wiederholen lassen.

Der Quick Draw II ist ein sehr empfindlicher und tiefsuchender Detektor. Er wird laute Signale ausgeben, wo viele andere Detektoren nur mit einem schwachen Signal signalisieren würden. Deshalb können Müll-Signale und andere Interferenzen leicht verwirrend werden. Der Schlüssel, damit fertig zu werden, liegt darin, nur die Objekte auszugraben, bei denen ein starkes, durchgehendes, wiederholbares Signal vorliegt. Mit der Zeit werden Sie mehr Übung bekommen und weniger Müll ausgraben.

Wenn stark müllbelasteter Boden durchsucht werden soll, ist es am Besten, kurze, überlappende, langsame Schwenks mit der Spule auszuführen. Eine große Hilfe in solchen Gegenden ist die zusätzlich erhältliche 4" Nugget Sonde.

Anwendungsbeispiele für Ihren Metalldetektor

Münzen suchen:

Die am weitesten verbreitete Anwendung für Metalldetektoren. Um Müll und Eisen von der Suche auszugrenzen, versuchen Sie folgende Einstellung:

- DISC/ALL METAL Funktionsart
- Stellen Sie den DISC/NOTCH Regler auf die 3:00 Uhr Position

Alte Gegenstände suchen:

Alte Gegenstände können sehr wertvoll oder interessant sein. Man findet sie oft in verlassenen Siedlungen, gepflügten Feldern oder sogar im eigenen Garten. Beschäftigen Sie sich mit der Geschichte Ihres Wohnortes und suchen Sie nach Orten, wo Schlachten stattgefunden haben oder sich andere bedeutende Dinge abgespielt haben. So erlangen Sie einerseits geschichtliches Wissen um Ihren Wohnort, andererseits finden sie sicherlich auch einige tolle Relikte. Versuchen Sie folgende Einstellung:

- DISC/ALL METAL Funktionsart
- Drehen Sie den DISC/NOTCH Regler ganz nach links. Viele Relikte bestehen aus Eisen, das sie daher nicht von der Suche ausschließen sollten.

Cache suchen:

Ein „Cache“ ist ein absichtlich vergrabener oder versteckter Schatz, meist ein luft- und wasserdichtes Gefäß mit einem kleinen Objekt darin. Ein Cache kann überall versteckt sein, im Boden, in Wänden, etc. Diese moderne Schatzsuche wird immer beliebter. Vielleicht finden Sie Bekannte in der Nähe, die für Sie Schätze verstecken oder die gern von Ihnen versteckte Schätze suchen. Einstellungsvorschlag:

- DISC/ALL METAL Funktionsart
- Drehen Sie den DISC/NOTCH Regler ganz nach links.

Schmuck suchen:

Schmuck kann überall dort gefunden werden, wo sich Menschen versammeln. Strände, Parks, Schulhöfe und Festplätze sind oft voll von verlorenem Schmuck. Die größte Herausforderung hierbei sind Dosenringe und Dosen, die ganz ähnliche Signale wie Ringe und Schmuck abgeben. Einstellungsvorschlag:

- AUTO NOTCH Funktionsart
- Drehen Sie den DISC/NOTCH Regler auf die 2:00 Uhr Position. Graben Sie nur nach den Objekten, die einen wiederholbaren hohen oder niedrigen Ton erzeugen und vermeiden Sie die Objekte, die ein abgerissenes oder nicht wiederholbares Signal erzeugen.

Andere Anwendungen:

Sie können Ihren Quick Draw II auch benutzen, um Gebietsgrenzen, Maschinenteile und verlorene Schlüssel aufzuspüren. Stellen Sie den Detektor auf ALL-METAL, um diese Aufgaben zu erfüllen.

Pflege und Instandhaltung



Ihr Quick Draw II Metalldetektor ist ein Beispiel für überlegenes Design und Handwerkskunst. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen helfen, Ihren Metalldetektor pfleglich zu behandeln, damit Sie lange Freude daran haben.

Behandeln Sie den Detektor vorsichtig. Lassen Sie ihn nicht fallen, dies könnte die Schalteinheit oder das Gehäuse beschädigen.



Benutzen und Lagern Sie den Metalldetektor in normalen Temperaturen. Extremtemperaturen können die Lebenszeit von elektronischen Geräten verkürzen. Kunststoffteile können bei großer Hitze schmelzen oder sich verformen.



Wischen Sie den Metalldetektor von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch ab. Benutzen Sie keine aggressiven Chemikalien, Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel um das Gerät zu säubern.

Die Spule ist wasserdicht und kann in Süß- oder Salzwasser eingetaucht werden. Achten Sie aber darauf, dass kein Wasser an die restlichen Teile des Metalldetektors gelangt. Nach der Benutzung in Salzwasser sollte die Spule mit Süßwasser abgewaschen werden, um Korrosion an den Metallteilen zu vermeiden. Umbaumaßnahmen am Detektor können eine Fehlfunktion auslösen, die nicht von Ihrer Garantie abgedeckt wird.